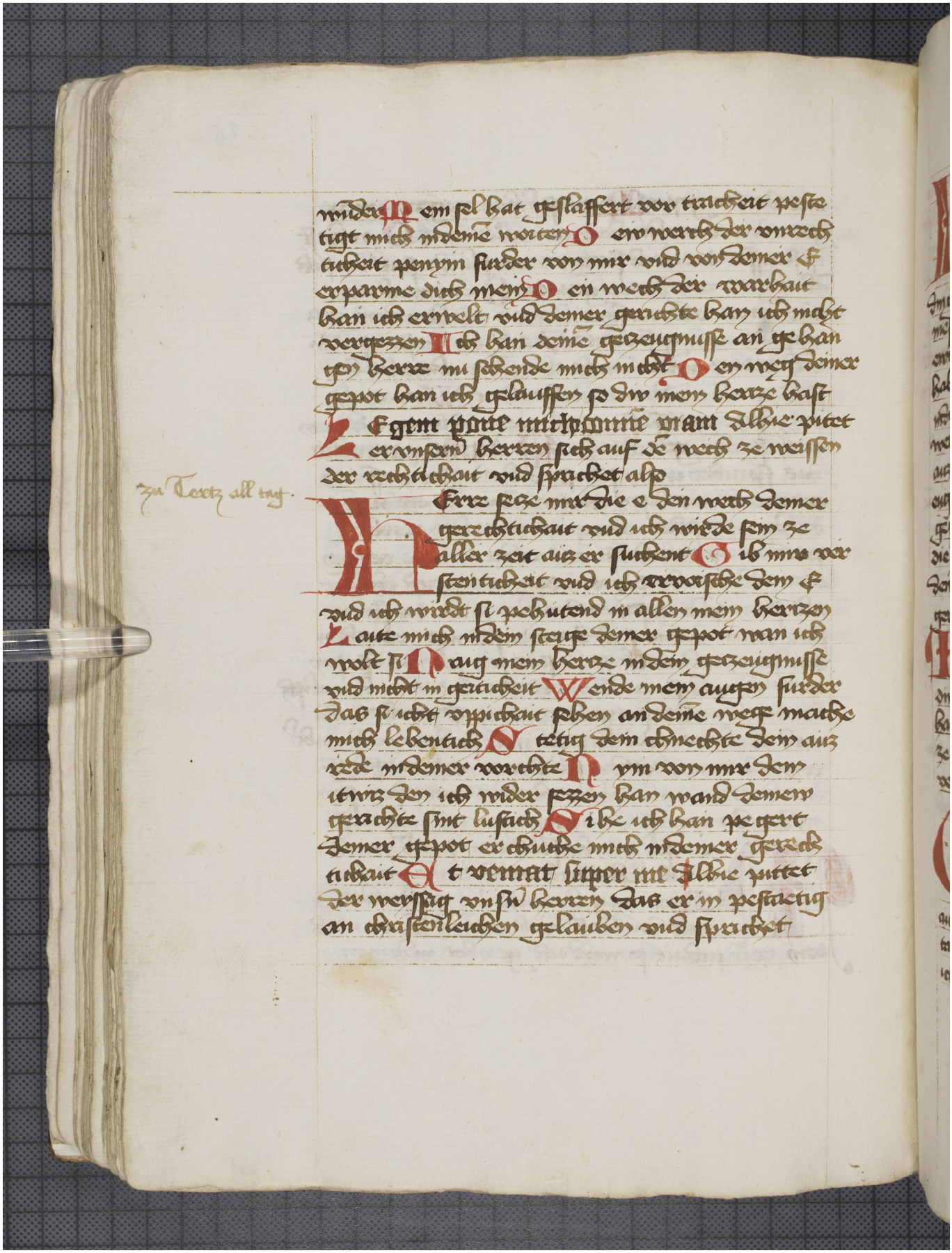
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



wider M em sel hat gslaffert vor trachait peste
tigt mich mdeme worten O ew werch der vnrech
tichait penym fuder von mir vnd von deiner E
erparme dich mein O ein werch der warhait
han ich erwelt vnd deiner gerichte han ich mcht
vergessen Ich han deine gezeugnusse an gehan
gen herre nu sehende mich nicht O en weg deiner
gepot han ich gelaufen so dw mein hertze hast
L Egent ypotte nutripuunte yaan Dlhie pitet
erampen herren sich auf de wech ze wassen
der trehtichait vnd sprichet also
zu Texts all tag.
H Errre sege mir die e dein werch deiner
gerechtichait vnd ich wirde sein ze
aller zeit aiz er suchent O ib mir vor
stentichait vnd ich trwarsche dein E
vnd ich wirdt si pehutend in allen mein hertzen
L aite mich mdem steige deiner gepot wan ich
wolt si N aig mein hertze mdein gezeugnusse
vnd nicht in geticheit W ende mein augen fuder
das si icht eppichait sehen an deine weg mache
mich lebentich O stig dem chnechte dein aiz
rede mdemer vorchte N vm von mir den
iewiz den ich wider sezen han wand deiner
gerachte sint lustich O ibe ich han pegert
deiner gepot er chuche mich mdemer gerech
tichait O t veniat super me Dlhie pitet
der werssig vnsw hertzen das er in pestatig
an christenleichen glauben vnd sprichet